

(Anschrift des/der Prämienberechtigten)

Antrag auf Wohnungsbauprämie 2010

für Aufwendungen i.S.d. § 2 Abs. 1 Nr. 2-4 WoPG

**Abgabe eines Antrags je Unternehmen
spätestens bis zum 31. Dezember 2012**

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen
Die in einen Kreis gesetzten Zahlen verweisen auf die Erläuterungen.

Zuständiges Finanzamt ¹

Steuernummer

Identifikationsnummer Prämienberechtigte(r)

Identifikationsnummer Ehegatte

I. Angaben zur Person ²

Prämienberechtigte(r) (Familienname, Vorname, ggf. Geburtsname)

Geburtsda...

Ehegatte (Familienname, Vorname, ggf. Geburtsname)

Geburtsdatum

Wohnsitz des/der Prämienberechtigten bei Antragstellung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Telefonnummer

Weiterer Wohnsitz des/der Prämienberechtigten und/oder abweichender Wohnsitz des Ehegatten bei Antragstellung

Familienstand

verheiratet seit

verwitwet seit

geschieden seit

dauernd getrennt
lebend seit

Finanzamt, bei dem zuletzt eine Wohnungs-
bauprämie beantragt wurde

II. Aufwendungen, für die eine Prämie beantragt wird

Für vermögenswirksame Leistungen, für die Anspruch auf Arbeitnehmer-Sparzulage besteht, wird keine Prämie gewährt. ³

Vertragsnummer	Abschlussdatum Monat/Jahr	Aufwendungen 2010 (ohne vermögenswirk- same Leistungen)	bei Überschreitung des Höchstbetrags Prämiengewährung für ⁴	nachrichtlich: vermögenswirksame Leistungen
1	2	3	4	5

Nicht vom Sparer auszufüllen! Eintragungen des Unternehmens

Wir bestätigen die Richtigkeit der nebenstehenden Angaben

(Unterschrift)

Ich (wir) beantrage(n) die **Einbeziehung der vermögenswirksamen Leistungen** in die prämiengünstigten Aufwendungen durch das Unternehmen, weil aufgrund des maßgebenden zu versteuernden Einkommens (s. Rückseite IV.) **kein Anspruch auf Arbeitnehmer-Sparzulage besteht. Bitte unbedingt Erläuterung ³ beachten.**

Eintragungen des Finanzamtes

1. Es wird eine Prämie von Euro festgesetzt. Die Prämie ist auszuführen.

2. Über die Ablehnung/Teilablehnung ist ein Bescheid zu erteilen: erl. _____
(Tag, Namensz.)

3. Eintragung in Sammeliste Nr. _____
(Tag, Namensz.)

4. Zu den _____ Akten.

(Sachgebietsleiter/in)

(Datum)

(Bearbeiter/in)

(Datum)

Vor Ausfüllen des Antrages
beachten Sie bitte die Erläuterungen

III. Einkommensverhältnisse

Vermerke
des Finanzamts

Eine Wohnungsbauprämie kann für 2010 nur gewährt werden, wenn das zu versteuernde Einkommen (ggf. unter Berücksichtigung von Freibeträgen für Kinder) dieses Jahres bestimmte Grenzen nicht übersteigt. **5**

Die nachfolgenden Angaben sind für die Prüfung des Prämienanspruchs erforderlich.

Finanzamt, Steuernummer

1. Ein Einkommensteuerbescheid ist für 2010 vom erteilt worden. Danach beträgt das maßgebende zu versteuernde Einkommen des Kalenderjahres 2010

bei Alleinstehenden oder bei Ehegatten, die die getrennte oder die besondere Veranlagung zur Einkommensteuer gewählt haben: **2**

mehr als nicht mehr als 25.600 Euro

bei Zusammenveranlagung: **2**

mehr als nicht mehr als 51.200 Euro

2. (Nur ausfüllen, wenn 1. nicht zutrifft) **6**

Eine Einkommensteuererklärung für 2010

ist abgegeben. wird noch abgegeben. wird nicht abgegeben.

Für eine zügige Bearbeitung sind vollständige Angaben zu a. oder b. erforderlich.

a. Ein Einkommensteuerbescheid ist für 2009

Finanzamt, Steuernummer

vom erteilt worden. Danach beträgt das zu versteuernde Einkommen des Kalenderjahrs 2009

bei Alleinstehenden: mehr als nicht mehr als 23.300 Euro

bei Zusammenveranlagung: mehr als nicht mehr als 46.600 Euro

Hat sich Ihr Einkommen in 2010 gegenüber 2009 um mehr als 10 % erhöht? Ja Nein
(weiter bei Abschnitt IV.)

b. Eine Einkommensteuererklärung für 2009

ist abgegeben. wird noch abgegeben. wird nicht abgegeben.

Einkünfte 2010: Bruttoarbeitslohn: Euro

weitere Einkünfte **7**

Art und Höhe

Euro

IV. Einbeziehung der vermögenswirksamen Leistungen **3**

(Ausfüllen, wenn unter II. für die vermögenswirksamen Leistungen Wohnungsbauprämie beantragt wird)

Dieses Einkommen ist nach III. 1. oder III. 2. zugrunde zu legendes zu versteuernde Einkommen beträgt

bei Alleinstehenden: mehr als 17.900 Euro,

bei Zusammenveranlagung: mehr als 35.800 Euro

V. Weitere Aufwendungen im Sinne des Wohnungsbau-Prämiengesetzes **8**

Hinweis: Keine Eintragung erforderlich, soweit die weiteren Aufwendungen vermögenswirksame Leistungen sind, für die Anspruch auf Arbeitnehmer-Sparzulage besteht. Falls Sie oder Ihr mit Ihnen zusammenveranlagter Ehegatte im Kalenderjahr 2010 noch andere prämiengünstige Aufwendungen im Sinne des Wohnungsbau-Prämiengesetzes geleistet haben (z.B. Bausparbeiträge), machen Sie dazu bitte die folgenden Angaben:

Für das Sparjahr 2010 habe(n) ich (wir) bereits eine Wohnungsbauprämie bei einem (einer) anderen Unternehmen (Bausparkasse) beantragt, aber den prämiengünstigen Höchstbetrag (512/1.024 Euro) noch nicht voll ausgeschöpft:

nein ja. Ich (wir) habe(n) bereits Aufwendungen in Höhe von Euro geltend gemacht.

Ich stimme dem Prämienantrag als Ehegatte oder als gesetzlicher Vertreter zu. **9**

Datum
Unterschrift - ggf. auch des Ehegatten - nicht vergessen!

Prämienberechtigte(r)

Ehegatte

gesetzl. Vertreter/in

Die Angaben in diesem Antrag werden nach § 88 der Abgabenordnung in Verbindung mit § 8 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes erhoben.